UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

CCXX. Der Rath zu Königsberg, Jaspar von Ellingen und Otto Schack setzen eine Mordsühne zwischen Hermann Kankelwitz und den Rungen fest, am 15. März 1422.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

CCXIX. Der Augustiner-Convent zu Königsberg vergleicht sich mit der Stadt über die Grenzen eines Hofes zu Richenfelde, am 2. Januar 1418.

Vor allen cristen luden, de dessen briff zin, horen edder lezen, Bekenne wy brudere Johannes Wale, lezemester vnde vicarius des provincialis, Petrus Puterlyn prior, Johannes Gyke supprior, Michael Pyl Sacrista vnde gantze conuent des Closters bynnen konigesberch, ordens sundte Augustini, Dat wy van vnses Closters wegen vns ganz gutliken met gunst vorgaen hebben met den erwerdighen luden, deme Rade vnde med der gantzen Stad konigesberch vmme de scheydinghe der grenitze Thu Rykenuelde vnses houes vnde vme de scheydinghe der grenitze der Stad konigesberch, dar by geleghen, Alzo dat wy gunnen vnde gunt hebben vmme weder gunst vnde vmme weder vorderunghe, dat dyt vnse scheyden syn scholen tu beyden zyden, Alzs dat de scheydinghe angeit an der dorren Elzen, de dar steyt hart an der mantenitzen met ereme vpgeschotenen male, vort neusch vp den groten eykebom, alze de male zynt vpgeschoten bouen vp den wynberch, vort van malen tu malen wend an den Cremow, Also dat wy dat rum, dat dar is tuschen den vorschreuenen malen vnde der mantenitzen vnde der mantenitzen vnde deme ze cremow, der vorgenomeden stad konigesberch gegunt hebben, er tu nutticheit met fruntschap vnde med leue, vnschedelik vns tu beyden zyden an vnsen bryue: vnde dar med sind alle vnse schelinghen, de wy tuschen enander gehat hebben, med vruntschap geendet vnde gelendet vnde med leue wol entscheyden. Thu tughe hebbe wy vnses Closters bynnen konigesberch Ingesegel an dessen briff gehanghen, Na godes gebort virteynhundert Jar In deme Achteynden iare, Am Sundaghe negest na der hilge drier koninghe daghe.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 178.

CCXX. Der Rath zu Königsberg, Jaspar von Ellingen und Otto Schack setzen eine Mordsühne zwischen Hermann Kankelwitz und den Rungen fest, am 15. März 1422.

Alsus hebbe wy na gheschreuen Rathman thu Konigesberg vnde Jaspar van Ellingen vnde Otte schacke Entscheiden vnde eyne vrunttlike sune ghededinget nach beyder deyle wilkor twyschen dy rungen vnde herman kankelwitze, Alzo dat yrer eyn dez anderen beste beweten schal vnde yrer eyn dez anderen Ergesten nummer gedenken schal vmme den morth den herman kankelwitz an yren bruder ghedan hefft vnde vortmer offt kankelwitz Tughe tu sprake tu den runghen vmme syn korn adder vmme ander zake hedde mogen hebben, dat schal al vrunttliken syn entscheyden. Hedde herman kankelwitz ok Enighe thusprake thu der Rungen gbure, dy scholen sy thu der begenknisse hebben. Wez sy em adder synen vrunden bekennen hyr vor deme rade, dat Scholen sy em dun: wez sy nicht bekennen, dar scholen sy meth rechte afe scheyden. Vnde dy begenknisze schal wesen dez anderen sundages na sunthe wolburgen daghe. Denne so schal herman erschreuen eyne bare hebben bedecket In der Parkerken thu

Konigesberch, vp dy bare schal he leggen eyn graue laken vnde schal lichte dar vmme setten van eyme halfen steyne wafzis vnde laten der Rungen schylth malen vnde leggen vp dy bare Vnde schal tu twen sylemifzen dar offeren self vestigiste. Wen die missen vth sinth, So schal herman erghenant de bare vp heuen met synen vrunden vnde dragen dy thu den Bruderen yn dy kerke, dar hi ene ok began schal met twen sylemifzen self vestigiste. Vnde ok schal hy Curth Rungen bringen in den sylebriff ewiger dechnisse vnde schal synen schilt thu den bruderen hengen meth der bruder wille. Deme parheren thu schonow schal kankelwitz gheuen dry mark vinkenogen thu eyner begenknifze vir weken vnde eyner Jarethit. Ok eyn Crutze schal he setten, dez willen dy Rungen gunnen, vp yre veltmarkede thu schonow vnde der reysen thu aken, thum hilgen blude vnde thum golme hebben dy Rungen kankelwitze belouet. Wen dy begenknifze geschin ys, So scholen dy rungen mechtig syn der lichte vnde dez ghewandes, dorch goth thu geuende wor sy willen, vnde herman kankelwitz Scholen vorwifzen vestig mark thu gheuende vp sunthe mertens dach nu komende vnde vestich mark vorbat vp martini denne neheft komende. Dar scholen dy dy Rungen denne thum lesten vorwifzen kankelwitze meth ereme briue thu holdende dy zune vor syk vnde vor ore vrunde gboren vnde vngheboren vnde ok vor alle, dy vmme eren willen dun vnde lathen willen thu ewigen tiden. Tu ghetugnis desfzer berichtinghe ys na Cristi gheborth M. CCCC. Jar In deme twe vnde twintigesten Jar, Am sundaghe vor mitfasten, disze briff van eyme anderen brife diszeme glik yn allen worden alzus ghedeyleth nach beyder deyle bouen ghescheuen vrio wilkor.

Nach dem Originale des Königsberger Stadtarchives No. 179.

CCXXI. Der Priester Jacob Fuhrmann bittet den Bischof von Camin um Bestätigung einer von ihm zu Königsberg gemachten Stiftung, am 24. Juni 1422.

Reuerendo in Cristo patri ac domino domino Syfrido, dei gratia Epiſcopo Caminenſi aut eius in ſpiritualibus vicario generali, Jacobus furman preſbiter dioceſis Camynenſis Beniuolam in omnibus obediendi, obſequendi et reuerendi voluntatem — Ego Jacobus uurman antedictus volens mee et omnium parentum meorum animarum ſaluti prouidere Ad laudem et gloriam omnipotentis dei ſueque genitricis glorioſe virginis Marie totiuſque celeſtis curie do, deputo et Aſſigno de Bonis michi a Deo collatis et conceſſis nouem marcarum annuos redditus Iam in bonis validi viri frederici Plotczen armigeri, reſidentis In Blankenuelde, comparatos aut in futurum alibi deifice ſi opus fuerit comparandos ad perpetuas elemoſinas Eccleſiaſticas in divini cultus Augmentum, Sic tamen quod eoſdem redditus, niſi forſan eos pro aliquo eccleſiaſtico beneficio me permutare contingerit, michi pro neceſſitatis ſuſtentatione vite mee et victualium meorum quamdiu advixero reſeruo, poſt mortem vero mei compermutantis aut quo me forte ſicut premittitur contingerit permutare, predictarum novem marcarum redditus ad me diuolui debeant pertinere, Juſpatronatus predictorum redditnum michi reſeruato, Saluo michi eo, quod Juſpatronatus eorundem redditnum cuicunque decreuero et quandocunque voluero ualeam reſignare. Eo quoque ſemper ſaluo,